

Das aktuelle Foto

P223/23
1. Juni 2023



Matthew Lepore (rechts), Leiter der BASF-Rechtsabteilung und Unterstützer der LGBTQI+-Community, hisste mit Vertreterinnen und Vertretern des LGBT+Friends-Beschäftigtennetzwerks die Regenbogenflagge am BASF-Standort Ludwigshafen.

Flagge zeigen für Diversität und Toleranz

Sie sind wieder da: Als Zeichen der Diversität und Toleranz wehen im Juni anlässlich des internationalen „Pride Months“ die Regenbogenflaggen an den Toren des BASF-Standorts Ludwigshafen. Auch an anderen deutschen und internationalen Standorten drückt BASF mit der Flagge Offenheit gegenüber Kolleginnen und Kollegen der LGBTQI+-Community¹ aus.

¹ LGBTQI+ Englische Abkürzung für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle/Transgender-, queere, intersexuelle und asexuelle Menschen

Am Standort Ludwigshafen existiert seit mehr als 10 Jahren das BASF-Beschäftigtennetzwerk LGBT+Friends. Es besteht aus mehr als 300 Mitgliedern. Die Mitarbeitenden setzen sich für ein respektvolles Miteinander und eine Arbeitswelt ein, die offen ist für alle Menschen, unabhängig von deren sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität, dem geschlechtlichen Ausdruck oder geschlechtlichen Eigenschaften. Auch über den Pride Month hinaus veranstalten das Netzwerk in Ludwigshafen und seine Pendants an weiteren Standorten verschiedene Aktionen.

Dabei liegt der Fokus dieses Jahr auf dem Thema Verbundenheit (englisch „Allyship“) von Menschen, die sich nicht selbst als LGBTQI+ identifizieren, aber sich aktiv für die Rechte und Anliegen dieser Personen einsetzen und sie unterstützen. Matthew Lepore, Leiter der Rechts-, Compliance- und Versicherungsabteilung der BASF und Menschenrechtsbeauftragter des Unternehmens, ist einer von ihnen und sagt: „Diverse Gruppen brauchen externe Unterstützer, die sich für sie einsetzen. Alle können ihren Beitrag als Fürsprecher und Unterstützer leisten, so wie ich mit meinem juristischen Hintergrund und meinem Streben nach Gleichberechtigung. Und ich bin überzeugt: Vielfalt ist für BASF von entscheidender Bedeutung, denn unsere Kolleginnen und Kollegen können nur dann ihr Bestes geben, wenn sie so sein können, wie sie sind.“

Die Förderung von Vielfalt und deren Wertschätzung sind fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. BASF strebt ein Arbeitsumfeld an, das auf wechselseitigem Respekt, Vertrauen und Wertschätzung basiert. Die Integration verschiedener Perspektiven hat für BASF einen hohen Stellenwert. So existieren weltweit zahlreiche Beschäftigtennetzwerke, die sich verschiedenen Aspekten von Vielfalt widmen. Mehr Informationen unter www.basf.com/vielfalt